



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist ab sofort eine Vollzeitstelle (bedingt Teilzeit geeignet) als

Referent (m/w/d) Anhanggesetze

im Referat 510 - Versorgungsamt - Hauptfürsorgestelle, Soziales Entschädigungsrecht - am Standort Magdeburg unbefristet zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 13 BesO bewertet.

Aufgabengebiet:

- Leitung des Referentenbereichs Anhanggesetze (AnhG)
- Bearbeitung von Widersprüchen nach den AnhG
- Bearbeitung von Einzelfällen mit grundsätzlicher Bedeutung und/oder erheblichem Schwierigkeitsgrad nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und AnhG
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden nach den AnhG
- Prüfung und abschließende Zeichnung von Entscheidungen der Sachbearbeiter/ -innen in Zahlfällen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten einschließlich der Ausübung der Anordnungsbefugnis im Rahmen der Zuständigkeit sowie Bearbeitung von Angelegenheiten nach § 59 BHO/LHO
- Fertigen von Berichten und Zuarbeiten für die Referatsleitung sowie Statistik

Ihre Voraussetzungen:

Sie sind in der Lage die vorstehend genannten Verwaltungstätigkeiten praktisch auszuführen.

Als Eignungsnachweise werden insbesondere anerkannt:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt, nachgewiesen durch das zweite juristische Staatsexamen

oder

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in der Fachrichtung Sozialrecht oder Verwaltungswissenschaften.

Sofern Sie über die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt verfügen, kommen für die Besetzung der Stelle nur Volljuristen (m/w/d) in Betracht, die mindestens befriedigende Ergebnisse im ersten und zweiten Staatsexamen nachweisen können.

Darüber hinaus können Sie eine langjährige, der geforderten Qualifikation entsprechende berufliche Erfahrung, bevorzugt in einer leitenden Position, vorweisen und verfügen zudem idealerweise über:

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den Rechts- und Verwaltungsvorschriften zum Sozialverwaltungsverfahren bzw. des Sozialen Entschädigungsrechts, insbesondere Kenntnisse im materiellen (BVG) und formellen Versorgungsrecht (SGB I, SGB X, VwVfG) einschließlich der Gesetze, die das BVG für entsprechend anwendbar erklären (OEG, IfSG, HHG, ZDG) und das AntiDHG, UntAbschIG, StrRehaG sowie SchKG.

Von allen Bewerbern (m/w/d) werden zudem ausgeprägte Kompetenzen hinsichtlich:

- Ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- Selbständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft
- Entscheidungsfreude, Flexibilität und Belastbarkeit,
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsvermögen
- Hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit

erwartet.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Sie können uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen gern auf dem Postweg zusenden:

- Landesverwaltungsamt
Referat Personaleinsatz, Personalbetreuung
Az.: 104-510.b
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Eine Übersendung per E-Mail ist ebenfalls möglich an:

➤ Bewerbung104@lvwa.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen zum Ausschreibungsverfahren erhalten Sie von Frau Moreiko unter Tel.-Nr.: 0345/ 514-1192. Inhaltliche Fragen zu den Aufgabengebieten richten Sie bitte an Frau Albrecht (Referatsleiterin 510) unter 0391/567-2424.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen sind bis zum **17.12.2018** möglich.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden sie hier <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/aktuelles/stellenausschreibungen-und-praktika/>.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur unter Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt oder können bei der vorab genannten Anschrift nach Beendigung des Auswahlverfahrens und nach Rücksprache persönlich abgeholt werden. Anderenfalls werden die Unterlagen drei Monate nach Beendigung des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens vollständig vernichtet. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.